

BLAU: vgl. Richtlinien für die Sexualerziehung NRW

LILA: vgl. Lehrplan für den Förderschwerpunkt geistige Entwicklung

Fachbereich: Sexualerziehung / Sachunterricht

MITTELSTUFE: Vertiefen der Kenntnisse, differenzierteres Wissen

Bezug zu den Lebens- / Lernbereichen	Stufenbezug in Schwerpunkten	Standort Virneburg in Schwerpunkten	Medien, Organisationsformen etc.	Fragen, Perspektiven, etc.
<p>Wohnen:</p> <ul style="list-style-type: none"> Familie und andere Formen des Zusammenlebens - Ich und meine Familie: Wer gehört dazu? Mit wem lebe ich zusammen? - Verschiedenen Formen des Zusammenlebens kennen - Was heißt Familie? Was ist eine Ehe? <p>Partnerschaft/soziale Beziehungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> Persönlichkeit und soziale Beziehungen <p>Persönliche Merkmale:</p> <ul style="list-style-type: none"> - eigene Fähigkeiten kennen und formulieren lernen - Vorlieben und Abneigungen kennen und formulieren lernen - sich der eigenen Einmaligkeit und der anderer bewusst werden (Aussehen und Eigenschaften) <p>Beziehungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - verschiedene Beziehungen kennenlernen (Familie, Freundschaft, Bekanntschaft, Partnerschaft) - Förderung der Fähigkeit, Beziehungen aufzunehmen und zu gestalten → dazu einen verlässlichen, haltgebenden Beziehungs- und Orientierungsrahmen in der Klasse schaffen 	<p>Körper und Sexualität</p> <ul style="list-style-type: none"> - kennenlernen der äußeren und inneren Geschlechtsorgane von Frau und Mann (Bau und Funktion), Begriffe kennenlernen - körperliche und seelische Veränderung während der Pubertät wahrnehmen und thematisieren (eigenes Wachstum, Veränderung der Haut, der Geschlechtsorgane, des Haarwuchses, der Stimme) - Veränderung von Vorlieben und Gefühlen thematisieren - erste Menstruation und Monatshygiene - erster Samenerguss - mit der Veränderung des Körpers verbundene intensivere Körperpflege und Hygiene thematisieren - Selbstbefriedigung (Vorurteilen entgegenwirken, „geeignete“ Räume und Zeitpunkte besprechen) <p>Geschlechterrollen</p> <ul style="list-style-type: none"> - „Ich bin ein Mädchen“/ „Ich bin ein Junge“ - Was mögen Mädchen? Was mögen Jungen? → Gemeinsamkeiten und Unterschiede zwischen den Geschlechtern entdecken - Erfahrungen mit geschlechtstypischem Denken und Fühlen machen 		<ul style="list-style-type: none"> - konkrete Alltagssituationen als Ausgangspunkt für soziale Lerninhalte nutzen - Rollenspiele - Berücksichtigung der öffentlichen Medien, mit denen die SuS im Alltag konfrontiert werden <p>Aufklärungsmaterial der Bundesanstalt für gesundheitliche Aufklärung und pro familia</p>	<p>Aufbau einer Kooperation mit einer gynokologischen Praxis</p>

<p>- Funktion des Gesichts für Kontaktaufnahmen kennen, Mimik bewusst einsetzen können</p> <p>Bekante – Freunde:</p> <ul style="list-style-type: none"> - sich gegenüber Personen angemessen verhalten, die man noch nicht genügend kennt, Distanz wahren - lernen, Fremde, Bekante und Freunde zu unterscheiden und der angemessenen Verhaltensweisen ihnen gegenüber - lernen, Zuneigung angemessen ausdrücken zu können - Merkmale einer Freundschaft kennenlernen (Sympathie und Zuneigung, Zusammenhalt, gemeinsame Interessen, Unternehmungen, Kontinuität, unterschiedliche Phasen der Intensität) - Konflikte erkennen und bewältigen lernen <p>Partnerschaft:</p> <ul style="list-style-type: none"> - unterschiedliche Arten von Zuneigung kennen (Eltern, Lehrer, Freunde...) - Verliebt sein erleben und erkennen lernen (körperliche Empfindungen), Gefühle ausdrücken lernen - Möglichkeiten für die Anbahnung von Kontakten kennenlernen - Möglichkeiten für die Gestaltung von Partnerschaften kennenlernen <p>Gefühle:</p> <ul style="list-style-type: none"> - besondere Berücksichtigung der emotionalen Aspekte von Beziehungen: Gefühle der SuS ernst 	<p>- sich in einer Mädchen- oder Jungengruppe treffen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Empfängnisverhütung <ul style="list-style-type: none"> - Bedeutung der Verhütung kennenlernen - verschiedene Verhütungsmittel kennenlernen • Sexuell übertragbare Krankheiten/ Besuch bei der Frauenärztin <ul style="list-style-type: none"> - übertragbare Krankheiten kennenlernen (Aids, Hepatitis B) - Übertragungswege kennenlernen - Schutzmaßnahmen kennen/risikoarme Sexualpraktiken kennenlernen - das Behandlungszimmer kennenlernen (Untersuchungsstuhl, Instrumente) - Anlässe für einen Besuch kennenlernen <p>Sexueller Missbrauch sexuelle Gewalt</p>			
-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	--	--	--

nehmen → das ermöglicht ihnen, ihre eigenen Gefühle und die anderer wahrzunehmen und Gefühle in angemessener Form auszudrücken
- die emotionalen und sozialen Kompetenzen der Bezugspersonen gelten als Vorbild